

eben erst von der langen Seereise zurückgekehrt, konnte er unmöglich schon wieder mit Geschäften beauftragen. Doch der junge Kapitän machte allen seinen Bedenklichkeiten ein rasches Ende, indem er sich aus freien Stücken erbot, nach St. Louis zu reisen. Der Oberst wollte dieses Opfer zwar nicht annehmen, doch Ethelston ließ sich von einem einmal gefaßten Entschlusse nicht mehr abbringen, und schon nach wenigen Tagen reiste er von Moshanne wieder ab.

Siebentes Kapitel.

Das zerstörte Dorf.

Mahega, obwohl ein roher, ununterrichteter Wilder, besaß ungewöhnliche Fähigkeiten. Gegen die Gewohnheit seines Stammes, ja der Wilden überhaupt, war er sich recht wohl bewußt, daß die Macht und die Stärke aus der Eintracht entspringen. Daher überredete er seine Landsleute, daß er einzig und allein ihren Vorteil und ihr Wohl bezwecke, wenn gleich sein ganzer Ehrgeiz nur die Erreichung seiner eigenen Absicht war. Von vielen gehaßt, von den meisten gefürchtet, war Mahega wegen seiner Unerforschlichkeit, wegen seines Kriegsglückes, endlich wegen der Freigebigkeit, womit er sorglos seinen Anteil an der Beute verteilte, der angesehenste Häuptling im Stamme. Sein erster Gedanke, als die Delawaren sich am Nage-Flusse niederließen, war die Vernichtung derselben durch einen offenen Angriff. Allein er fand die Ankömmlinge besser mit Waffen und Schießbedarf versehen, und der Erfolg erschien zweifelhaft. Zudem verkehrten die Delawaren viel mit Handelsleuten aller Art, daher ließen sich wichtigere Vorteile und größerer Gewinn für seinen Stamm von der Aufrechterhaltung der freundschaftlichen Beziehungen mit ihnen hoffen.